„Ausgewiesener Experte für zeitgenössische Kunst und Kurator innovativer Ausstellungen“ – Bayerns Kunstminister Spaenle ernennt Dr. Michael Hering zum Leiter der Staatlichen Graphischen Sammlung München

15. Dezember 2015

MÜNCHEN. Bayerns Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle hat Dr. Michael Hering (51) zum Direktor der Staatlichen Graphischen Sammlung München ernannt – er tritt am 1. Januar 2016 die Nachfolge von Dr. Michael Semff an. Dieser hatte die Staatliche Graphische Sammlung 15 Jahre lang geleitet.

„Dr. Michael Hering ist ein ausgewiesener Experte für zeitgenössische Kunst. Er hat zahlreiche innovative Ausstellungen kuratiert. Auch aufgrund seiner reichhaltigen Erfahrungen an den Staatliche Kunstsammlungen Dresden wird er der Staatlichen Graphischen Sammlung München wichtige Impulse geben.“

Die Bestände der Staatlichen Graphischen Sammlung München umfassen rund 400.000 Blatt aller Epochen der Zeichenkunst und der Druckgraphik vom hohen Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Staatliche Graphische Sammlung gehört international zu den führenden Graphiksammlungen.

Der Kunsthistoriker Michael Hering arbeitet derzeit als Konservator und Stellvertretender Direktor am Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Er hatte in Osnabrück, Hamburg, Paris und Jena Kunstgeschichte und Germanistik studiert. Von 1991 bis 2000 war er Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. 2003 war er an der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit einem kritischen Werkverzeichnis über das druckgraphische Œuvre von Wols promoviert worden.
Stationen seines beruflichen Werdegangs sind:

– Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Graphischen Sammlung am Wilhelm Lehmbruck Museum in Duisburg
– Wissenschaftlicher Mitarbeiter für die graphische Sammlung und Kurator am Sprengel Museum Hannover
– ab 2010 Konservator für Zeichnung, Graphik und Photographie am Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
– ab 2014 Stellvertretender Direktor am Dresdener Kupferstich-Kabinett

Michael Hering kuratierte in Dresden zahlreiche Sonderausstellungen, mit denen das Kupferstich-Kabinett eine besondere Aufmerksamkeit erreichte.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers